

Die Ruhr-Universität Bochum ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als **reformorientierte Campusuniversität**, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das **dynamische Miteinander** von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen **besondere Chancen** zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

An der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtung Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES) der Ruhr-Universität Bochum ist zum Sommersemester 2016 eine

W2-Professur für Westasiatische Religionsgeschichte

zu besetzen.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll den **materialen Bereich der westasiatischen Religionsgeschichte** mit den Schwerpunkten Zoroastrismus und Islam in Forschung und Lehre vertreten. Ausgewiesene Forschungsinteressen zu Themen des Religionskontaktes – vor allem zum **Zoroastrismus im Verhältnis zum frühen Islam/Christentum** – vor dem Hintergrund antiker Traditionen werden erwartet. Entsprechende philologische Kompetenzen werden vorausgesetzt. Die Bereitschaft und Fähigkeit der Anwendung und Weiterentwicklung von Texterschließungs- und Textanalyseverfahren wie etwa den Methoden aus dem Bereich der **Digital Humanities** sind von Vorteil. Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber wirkt zum einen an dem Forschungsschwerpunkt des **Käte Hamburger Kollegs *Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa***, zum anderen an dem übergeordneten CERES-Forschungsprogramm **Relational Religion** mit. Die Lehre ist im Rahmen des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs der religionswissenschaftlichen Studiengänge (9 SWS) zu erbringen.

Positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen sowie der Nachweis besonderer Eignung für die akademische Lehre werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Weiterhin werden erwartet:

- ein hohes Engagement in der **Lehre**;
- die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten;
- die Bereitschaft und Fähigkeit, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, wissenschaftlicher Werdegang, Publikationsliste, Zeugnissen/Urkunden, Auflistung der Drittmittelinwerbungen werden **bis zum 23.10.2015 per E-Mail (als eine pdf-Datei)** erbeten an: Dr. Tim Karis tim.karis@rub.de, Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 90a, D-44789 Bochum. Weiterführende Informationen sind zu finden unter www.khk.ceres.rub.de/de/ und www.ceres.rub.de/de/.

Diese Stellenanzeige auf dem Stellenwerk der RUB unter: www.stellenwerk-bochum.de/jobs-finden/hochschulinterne-angebote/details/anzeige/bo-2015-09-23-02.html